

# Königl. conzessionirtes Theater in Crefeld.

Dienstag, den 15. October 1844:

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages  
Seiner Majestät des Königs:

I.

(Bei festlich beleuchtetem Hause)

## Prolog,

von August Haake, vorgetragen von Fräulein Haake.

II.

# Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von G. E. Lessing.

### Personen:

Sultan Saladin . . . . .	Herr Henckel, Sohn.
Sittah, dessen Schwester . . . . .	Fräul. Starke.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem . . . . .	Herr Haake.
Recha, dessen angenommene Tochter . . . . .	Frau Butterweck.
Daja, eine Christin, aber im Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha . . . . .	Frau Müller.
Ein junger Tempelherr . . . . .	Herr Herzberg.
Ein Derwisch . . . . .	Herr Gildenberg.
Der Patriarch von Jerusalem . . . . .	Herr Tieß.
Ein Klosterbruder . . . . .	Herr Butterweck.

Die Scene ist in Jerusalem.

### Anzeige.

Zur Bequemlichkeit der verehrlichen Theaterbesuchenden, ist folgende Einrichtung getroffen worden.  
An jedem Spieltage sind von 10 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags  
Billets, für Loge und Sperrsiß  
das halbe Duzend zu 2 Thlr. 18 Sgr. und das Viertelduzend zu 1 Thlr. 9 Sgr.  
Fürs Parterre das halbe Duzend zu 1 „ 24 „ und das Viertelduzend zu 27 „  
im Theaterbureau zu haben.  
Diese Billets jedoch sind nur für den Tag, an welchem sie gelöst werden, gültig.  
Nach 5 Uhr tritt der gewöhnliche Kassapreis ein.

### Preise der Plätze:

Logen und Sperrsiße 17½ Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.  
Kinder zahlen wie Erwachsene.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet.

## Schluß der Vorstellungen.

Gedruckt bei C. M. Schüller.

# Königl. conzessionirtes Theater in Grefeld.

Dienstag, den 15. October 1844:

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages  
Seiner Majestät des Königs:

I.

(Bei festlich beleuchtetem Hause)

von August

**Nath** Dramatisches

**Weise.** G. E. Lessing.

Sultan Saladin  
Sittah, dessen Schwester  
Nathan, ein reicher Jude in  
Recha, dessen angenommene To  
Daja, eine Christin, aber im  
Ein junger Tempelherr  
Ein Derwisch  
Der Patriarch von Jerusalem  
Ein Klosterbruder

Herr Hendel, Sohn.  
Fräul. Starke.  
Herr Haake.  
Frau Butterwed.  
Frau Müller.  
Herr Herzberg.  
Herr Gildenberg.  
Herr Tieß.  
Herr Butterwed.

Zur Bequemlichkeit  
An jedem Spieltage  
Billets, für Loge und  
das  
Fürs Parterre das  
im Theaterbüroau  
Diese Billets jedoc

Logen und Sperr

folgende Einrichtung getroffen worden.  
und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags  
das Viertelduzend zu 1 Thlr. 9 Sgr.  
das Viertelduzend zu 27 "

hem sie gelöst werden, gültig.  
assapreis ein.

ze:  
10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.  
achsene.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet.

Schluß der Vorstellungen.

Gedruckt bei E. M. Schüller.